

**„Leinen los und Schiff ahoi“ für den
830. HAFENGEURTSTAG HAMBURG**



Die Hamburger feiern vom 10. bis zum 12. Mai ihr maritimes Fest

Top-Programm mit Windjammerparaden, Schlepperballett und 300 schwimmenden Gästen

Hamburg, 4. März 2019 – Mit einem maritimen Fest der Superlative feiern die Hamburger mit ihren Gästen den 830. HAFENGEURTSTAG HAMBURG von Freitag, 10. Mai, bis Sonntag, 12. Mai. Auf dem größten Hafenfest der Welt erwartet die Besucher vor der einzigartigen Kulisse des Hamburger Hafens ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Rund 300 Schiffe machen im Hafen fest und präsentieren sich von ihrer schönsten Seite, darunter prachtvolle Windjammer und majestätische Kreuzfahrtschiffe, liebevoll restaurierte Museumsschiffe und maritime Dienstfahrzeuge. Gefeiert wird an drei Tagen rund um die Landungsbrücken, in der Speicherstadt, in der HafenCity, am Fischmarkt und am Museumshafen Oevelgönne.

Die Klassiker auf der Elbe von Schiffsparaden bis Schlepperballett

Den Auftakt des HAFENGEURTSTAG HAMBURG bildet traditionell der Internationale Ökumenische Gottesdienst in der Hauptkirche St. Michaelis um 12 Uhr. Anschließend läutet Hamburgs Senator Michael Westhagemann, Präses der Hamburger Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers die Schiffsglocke zur offiziellen Eröffnung des Hafenfestes der Superlative. Mit der großen Einlaufparade startet ab 14 Uhr ein dreitägiges Festival auf und entlang der Elbe.

Zu den Höhepunkten am Samstag zählen das einzigartige Schlepperballett und das große AIDA Feuerwerk. Die Hafenschlepper bitten um 18:30 Uhr vor den Landungsbrücken zum Tanz zu bekannten Melodien, während das große AIDA Feuerwerk ab 22:30 Uhr den Himmel über dem Hamburger Hafen in ein funkelnendes Farbenmeer verwandelt. Am Sonntag ab 16 Uhr verabschieden sich die schwimmenden Gäste mit der großen Auslaufparade von der Hansestadt.

Premiere für Europas modernstes Feuerlöschboot

Zwischen den beiden großen Paraden erwartet die Besucher des HAFENGEURTSTAG HAMBURG ein vielfältiges maritimes Programm und eine Reise durch die Geschichte der Seefahrt. Premierengast beim größten Hafenfest der Welt ist Hamburgs neues Feuerlöschboot „Branddirektor Westphal“, das seit Anfang des Jahres seinen Dienst im Hamburger Hafen versieht. Das 44 Meter lange Feuerweherschiff kann 120.000 Liter Löschwasser pro Minute pumpen und das Wasser bis zu 110 Meter hoch und 180 Meter weit spritzen. Damit ist Europas modernstes Feuerlöschboot in der Lage, im Gefahrenfall auch die größten Container- und Kreuzfahrtschiffe der Welt zu löschen. Die „Branddirektor Westphal“ beteiligt sich am neuen Programmpunkt der Flotte Hamburg am Freitagabend ab 20.30 Uhr. Die Tochtergesellschaft der Hamburg Port Authority stellt auf dem HAFENGEURTSTAG HAMBURG auch einen Eisbrecher, ein Peilschiff mit modernster Messtechnik, ein Taucherschiff und ein Küstenstreifenschiff vor, das von der Wasserschutzpolizei Hamburg auf der Unterelbe und entlang der deutschen Nordseeküste gefahren wird.

Umweltfreundlich einmal um die ganze Welt

Futuristisch mutet ein Gast aus Frankreich an, der Energy Observer. Der rund 30 Meter lange und knapp 13 Meter breite Hightech-Katamaran wird durch regenerative Energien wie Wind, Sonne, und Wasserstoff angetrieben und versteht sich als Botschafter für den Klimaschutz und den Einsatz nachhaltiger Technologien. Im Juni 2017 brach er zu einer sechsjährigen Weltumseglung mit Stationen in 50 Ländern auf, die ihn auch zum HAFENGEBURTSTAG HAMBURG in die Hansestadt führt. Der Energy Observer ist das erste Wasserfahrzeug, das auf einer Weltumrundung aus Meerwasser eigenen Wasserstoff herstellt und das ohne Ausstoß von Treibhausgasen und Feinstaub fährt. Das Projekt steht unter Schirmherrschaft des französischen Präsidenten Emmanuel Macron und wird auch von der EU und der UNESCO unterstützt.

Elbphilharmonie Concerts on Screen

Nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr wird der Programmpunkt „Elbphilharmonie Concerts on Screen“ auch auf dem 830. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG Klassikbegeisterte in den Bann ziehen. In Kooperation mit der Elbphilharmonie Hamburg und dem NDR Elbphilharmonie Orchester werden auf einer Großleinwand auf dem Vorplatz des Konzerthauses kostenlos Mitschnitte von Aufführungen aus dem Großen Saal gezeigt.

Grüße aus dem Süden Frankreichs

Auf der Kehrwindspitze präsentiert der Länderpartner Occitanie-Südfrankreich die malerische Region Okzitanien. Der zwischen den Pyrenäen und dem Mittelmeer gelegene Landstrich ist nicht nur touristisch attraktiv, sondern verfügt mit dem Airbus-Standort Toulouse auch über ein bedeutendes Wirtschaftszentrum. Okzitanien ist zugleich die wichtigste Bio-Region Frankreichs und lädt die Besucher des HAFENGEBURTSTAG HAMBURG zu einer kulinarischen Reise durch die Aromen und Geschmäcker der Region ein. Dabei können südfranzösische Spezialitäten wie Austern, Armagnac, handwerklich gebrautes Bier, Olivenöl und Aligot, ein Kartoffelpüree mit Käse, probiert werden.

Entlang des Elbufers wenden sich mehrere Eventflächen mit besonderen Programmpunkten und Attraktionen speziell an Familien mit Kindern. Museen in der zum UNESCO Welterbe zählenden Speicherstadt und in der HafenCity zeigen Sonderausstellungen.

Der HAFENGEBURTSTAG HAMBURG dankt dem langjährigen Hauptsponsor AIDA Cruises. Dank seiner Unterstützung begeistert das größte Hafenfest der Welt jedes Jahr aufs Neue mehr als eine Million Besucher aus aller Welt.

Veranstalter: Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Veranstaltungsbeauftragte: Hamburg Messe und Congress GmbH

Kontakt: Hamburg Messe und Congress GmbH, Presse und PR
Andrea Heyden, Tel.: 040-3569-2446, E-Mail: andrea.heyden@hamburg-messe.de
Presstexte und -fotos zum Download unter www.hafengeburtstag.hamburg